

Inhalt

Vorwort von Peter Selg 13

SPIRITUELLE ASPEKTE ZUR MISTEL

HARTMUT RAMM:

Rudolf Steiner und das Wesen der Mistel 19

Friühe Begegnung mit der Mistel 20

Bewahrte Druidenweisheit 23

Naturwissenschaft und Goetheanismus 25

Die Mistel im Vortragswerk Rudolf Steiners 27

Mistel und Baldur-Mythos 27

Die Mistel als zurückgebliebenes Wesen 28

Eine Blütenpflanze ohne Wurzel 28

Mistel und Gift 30

Mistel und Antitendenz 31

Mistel und Karzinom 33

Verarbeitung der Mistel 35

Zukunft als Möglichkeit 36

Literatur 39

EICHENMISTEL

KONRAD URECH:

Die Eiche von Isigny-le-Buat –
Wahrzeichen der Eichenmistel in Frankreich 45

Erste Eichenmistel zur Krebstherapie aus Isigny-le-Buat? 45

«... die alte Misteleiche in voller Glorie ...» 46

Rindenstränge – Wesenskern der Mistel 50

*Die Eiche von Isigny-le-Buat und mythologisch-geschichtliche
Überlieferungen* 53

Literatur 56

KONRAD URECH:
Auf Augenhöhe mit der Mistel –
Eichenmistel-Reisen in Frankreich 59

Einführung 59
Eichenmistel-Ernten 60
Eichenmistel-Suchfahrten 67
Eichenmistelsuche der Hiscia im Spiegel der französischen Presse 72

HARTMUT RAMM:
Vier Jahrzehnte Eichenmistel-Kultivierung 77

Pionierphase 77
Durchbruch 78
Systematische Eichenmistel-Kultivierung 80
Neue Aufgabenstellungen 86
Zwischenbilanz 88
Literatur 94

BIOLOGIE DER MISTEL

HARTMUT RAMM, KONRAD URECH, MARKUS SCHEIBLER,
GIANFRANCO GRAZI:
Kultivierung und Entwicklung von *Viscum album* L. 99

Einleitung 99
Natürliche Vorkommen misteltragender Eichen 99
Selektion geeigneter Wirtsbäume 104
Standortwahl 107
Mistelaussaat 108
Entwicklung des haustorialen Systems 111
Der Mistelspross 117
Die Mistelblüte 122
Die Entwicklung von Frucht und Embryo 124
Literatur 128

HARTMUT RAMM:	
Die Mistel in der Zeit	132
<i>Die Entwicklung der anthroposophischen Misteltherapie</i>	132
<i>Die Zeitgestalt der Mistelentwicklung</i>	134
<i>Wann beginnt die Entwicklung eines Mistelzweiges?</i>	138
<i>Die drei Jahre und drei Monate der Entwicklung eines Mistelzweiges</i>	141
<i>Literatur</i>	143
HARTMUT RAMM:	
Zum Verhalten mistelverbreitender Vögel	145
<i>Die Misteldrossel</i>	146
<i>Die Mönchsgrasmücke</i>	150
<i>Der Seidenschwanz</i>	153
<i>Soziale Interaktionen unter Mistelverbreitern</i>	156
<i>Bedeutung der Vogelwelt für die Eichenmistel-Kultivierung</i>	159
<i>Literatur</i>	160
 SUBSTANZUNTERSUCHUNGEN	
KONRAD URECH:	
Zum Wesen des Arginins und zur Astralität der Mistel	165
<i>Einleitung</i>	165
<i>Arginin im Wesenszusammenhang der Mistel</i>	166
<i>Arginin als Spiegel der Stickstoffversorgung des Wirtes</i>	166
<i>Zeitliches und räumliches Verhalten des Arginins in der Mistel</i>	166
<i>Arginin und die Nutation der Mistel</i>	167
<i>Zum Wesen des Arginins</i>	168
<i>Arginin als Speicher- und Transportform von Stickstoff (N)</i>	168
<i>Arginin und die Stickstoffausscheidung</i>	169
<i>Die «Zersetzungsnegigung» von Arginin</i>	169
<i>Arginin als Grundlage der Stickstoffmonoxydbildung</i>	170
<i>Astralität und Substanzspektrum der Mistel</i>	171
<i>Literatur</i>	172

KONRAD URECH: Die Giftwirkung der Mistel – Schlussfolgerungen aus einer Zusammenstellung von geisteswissenschaftlichen Hinweisen Rudolf Steiners	175
<i>Literatur</i> 180	
KONRAD URECH: Mistelinhaltsstoffe und Krebskrankheit	181
<i>Giftwirkung und «leimartige Substanz» der Mistel</i> 181	
<i>Viscotoxine und Mistellektine</i> 184	
<i>Literatur</i> 192	
KONRAD URECH: Polarität von Leim und Schleim in der Mistel	194
<i>Zusammenfassung</i> 194	
<i>Einleitung</i> 195	
<i>Phänomene der Polarität von Leim und Schleim in der Mistel</i> 197	
<i>Wesentliches in den Prozessgesten von Leim und Schleim</i> 200	
<i>Strömungsvorgänge in der Mistelfrucht</i> 202	
<i>Vorbild für die Verarbeitung der Mistel zum Krebsheilmittel</i> 205	
<i>Literatur</i> 208	
KONRAD URECH: Viscin – verstecktes pharmakologisches Potenzial der Mistel (<i>Viscum album L.</i>)	210
<i>Mistelleim in der Überlieferung</i> 210	
<i>Entdeckung: Viscin hemmt das Wachstum von Krebszellen</i> 215	
<i>Wirksame Bestandteile und Wirkungsweise des Viscins</i> 216	
<i>Phytochemie des Viscins</i> 218	
<i>Pharmakologisches Potenzial des Viscins</i> 221	
<i>Danksagung</i> 224	
<i>Literatur</i> 224	

KOMPENSATORISCHE PROZESSE VON GESTALT UND SUBSTANZ

KONRAD URECH, HARTMUT RAMM:
Die Polarität der Mistel 231

<i>Einleitung</i>	231
<i>Botanische Grundlagen der Antitendenz</i>	232
<i>Polarität in der höheren Pflanze</i>	232
<i>Der Wurzelbildungsprozess</i>	233
<i>Der Bildungsprozess des Mistelhaustoriums</i>	235
<i>Der Spross der höheren Pflanze</i>	239
<i>Der Mistelzweig</i>	241
<i>Zeitliche Aspekte der Antitendenz</i>	243
<i>Polarität der Giftprozesse der Mistel</i>	245
<i>Molekulare Grundlagen</i>	245
<i>Polarität im Prozessualen der Mistelgifte</i>	246
<i>Verteilung der Giftsubstanzen im Mistelbusch</i>	248
<i>Wesensbeziehungen: Polarität abrimanischer und luziferischer Prozesse</i>	249
<i>Die Giftprozesse der Mistel als metamorphosierte Gestaltbildungsprozesse</i>	251
<i>Die Polarität der Mistel in den geisteswissenschaftlichen Hinweisen Rudolf Steiners</i>	252
<i>Die Polarität als Leitgedanke in der Arbeit mit der Mistel</i>	253
<i>Literatur</i>	255

KONRAD URECH:
«In Kälte erstarren» und «in Schönheit vergehen» –
polare Absterbeprozesse der Pflanzen und ihre Metamorphose
in der Mistel (*Viscum album* L.) –
eine Studie zur Giftwirkung der Mistel 261

<i>Zusammenfassung</i>	261
<i>Einführung</i>	262
<i>Zurückgehaltene Seneszenz der Mistel</i>	262
<i>Blatt</i>	262
<i>Stängel</i>	264
<i>Blüten</i>	265
<i>Frucht</i>	267
<i>«Same»</i>	268

<i>Polarität der Absterbeprozesse in gewöhnlichen Pflanzen</i>	269
<i>Seneszenz der Blätter</i>	269
<i>Holzbildung</i>	270
<i>Seneszenz der Blüten</i>	271
<i>Polarität der Todesprozesse in Blütenkrone und Holzbildung</i>	271
<i>Absterbeprozesse der Pflanzen bei Goethe, Steiner und Wegman</i>	273
<i>Polare Absterbeprozesse in der Giftwirkung der Mistel</i>	275
<i>Giftwirkungen der Mistel als metamorphosierte Absterbeprozesse gewöhnlicher Pflanzen</i>	279
<i>Literatur</i>	280

HISTORISCH-MYTHOLOGISCHE BETRACHTUNGEN

HARTMUT RAMM:	
<i>Zum Mistelkult der keltischen Druiden</i>	285
<i>Der Mistelkult in Gallien</i>	285
<i>Kultische Mistelernte in Noricum</i>	287
<i>Polaritäten im keltischen Mistelkult</i>	288
<i>Jahreslauf und Druidenkultus</i>	290
<i>Gold und Silber</i>	291
<i>Drei Tage oder drei Jahre</i>	292
<i>Der trippelnde Wintergott</i>	294
<i>Druidenkultus und Mistelverarbeitung</i>	295
<i>Literatur</i>	297

HARTMUT RAMM:	
<i>Die Mistel in der Kultur- und Medizingeschichte</i>	299
<i>Zusammenfassung</i>	299
<i>Archäologische Befunde und frühe wissenschaftliche Beobachtungen</i>	300
<i>Mythologische Aspekte</i>	301
<i>Die Mistel in der Medizingeschichte</i>	302
<i>Die Eichenmistel</i>	303
<i>Einführung der Mistel in die Krebstherapie</i>	305
<i>Methodische Wurzeln</i>	307
<i>Schlussfolgerungen</i>	310
<i>Literatur</i>	311

SPIRITUELLE ASPEKTE ZUR VERARBEITUNG DER MISTEL

HARTMUT RAMM:

- Die Mistel und ihre pharmazeutische Verarbeitung
vor dem Hintergrund des Planetarischen 319

I. Der Mistelbildeprozess in seinem kosmischen Zusammenhang 319

- Pflanzenbildung und Kosmos* 319
Wurzelbildung und Mondenkräfte – Verdichtung 321
Laubblattbildung und Sonnenwirkung – Verflüchtigung 322
Blütenbildung und obersonnige Planeten –
Stauchung und Verminderung 325
Die Mistel – stilisierte Gegenständigkeit 327

II. Die pharmazeutische Verarbeitung der Mistel 329

- Metamorphose der Mistelverarbeitung* 329
Wurzelbildende Mondenwirkung und Tropfenprozess 329
Sonnenbürtige Blattspirale und rotierende Scheibe 330
Potenzierung der Mistel in einen anderen Aggregatsprozess 331
«Ungeheure Geschwindigkeit» 331
Mondendichtesphäre und Sonnenleichte – die Titanscheibe 332
Zentrum, Peripherie und Sphäre – der fallende Tropfen 333

Literatur 336

ÜBER DIE AUTOREN

KONRAD URECH:

- Auf dem Weg zur Mistelforschung – ein biografischer Rückblick ... 341

HARTMUT RAMM:

- Auf Umwegen in die Mistelwelt 348